

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt

für

Ersch. tägl. Morg. 7 U. Inserate,  
à Spaltzeile 5 Pf., werden b. Ab. 7  
(Sonnt. bis 2 U.) angenommen  
in der Expedition: Johannes-Allee  
u. Waisenhausstr. 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonn. vierteljährlich 20 Ngr. bet  
unentgeltl. Lieferung in's Haus  
Durch die Rgl. Post vierteljährlich  
22 Ngr. Einzelne Nummern  
1 Ngr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Nr. 362.

Mittwoch, den 28. December

1859.

### Zur Nachricht.

Mit dem 1. Januar 1860 beginnt ein neues Abonnement auf die „Dresdner Nachrichten“. Preis für die Monate Januar, Februar und März 20 Ngr. bei freier Zustellung ins Haus. Bestellungen werden in Dresden angenommen: Johannisallee und Waisenhausstraße Nr. 6 parterre.

Dresden, den 28. December.

Der ordentliche Honorarprofessor der Theologie, Hofrath D. E. F. C. Tischendorf zu Leipzig ist zum ordentlichen Professor in der theologischen Facultät für die biblische Paläographie ernannt worden.

Se. Maj. der König hat genehmigt, daß der Advocat F. Brunner in Leipzig das ihm von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich verliehene goldene Verdienstkreuz des Franz-Joseph-Ordens annehme und trage.

Se. Maj. der König hat dem k. Brunnen- und Badearzte D. Flechsig zu Eister den Charakter als Hofrath mit dem Range in der 5. Classe der Hofrangordnung beigelegt.

Sonntag den 1. Januar 1860 finden wegen des Neujahrstages am königl. Hofe nachstehende Courtstunden statt. Bei Sr. Maj. dem König und S. Maj. der Königin: In den Paradesälen der zweiten Etage des königl. Schlosses. Die Herren Staatsminister, Nachm. 1 Uhr.

Die am königl. Hofe bereits vorgestellten einheimischen Herren vom Civil, so wie die Herren Militairs a. D. Nachm. 2/4 Uhr. Versammlung der Herren der 1. u. 2. Classe der Hofrangordnung im Banketsaale, aller übrigen Herren im Ballsaale. — Die Generalität und die Offizierscorps, Nachm. 2 Uhr. Die Versammlung findet in den Bildersimmern der 1. Etage des königl. Schlosses statt. — Die Hof- und Zutrittsdamen in den Zimmern S. Maj. der Königin, zweite Etage des königl. Schlosses, Abends 7 Uhr. Hierauf werden beide königl. Majestäten sowie die anwesenden Prinzen und Prinzessinnen des königl. Hauses, königl. Hoheiten, 1/8 Uhr die genehmigten Vorstellungen der angemeldeten Damen und Herren in der Präsentationscour im Thronsaale anzunehmen gerufen. Abends 1/8 Uhr ist Assemblée in den Paradesälen. Ihre königl. Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königl. Hauses werden in der Assemblée die allgemeine Glück-

wünschungscour entgegennehmen. — Die Damen erscheinen en manteau, die Herren in Uniform (Gala) — jede Trauer wird für diesen Tag abgelegt.

Nachdem in Folge der Bekanntmachung vom 21. Nov. d. J. bereits der größte Theil der 4procentigen Handdarlehne im Wege des Rückkaufs zur Erledigung gelangt ist, hat mit allerhöchster Genehmigung das Finanzministerium beschlossen, sämtliche gegenwärtig noch in stehenden 4procentigen Handdarlehne aufzukündigen und solche an die betr. Gläubiger, denen hierüber noch besondere schriftliche Eröffnungen zugehen werden, in der Zeit vom 15. bis mit dem 31. Dec. 1860, mit den bis ultimo December 1860 davon fällig werdenden Zinsen bei der Finanz-Hauptkasse gegen die quittirt dahin zurückzugehenden Schuldverschreibungen nebst vollzogenen Zinsquittungen zur Auszahlung bringen zu lassen.

Am ersten Weihnachtsfeiertage, Abends 7 Uhr, fand auch die Christbescheerung in dem Saale des Odeums statt, welche die deutsch-katholische Gemeinde und deren zahlreiche Freunde ihren Kindern bereitet hatte. Vor einem zahlreichen Auditorium, das die geräumigen Localitäten kaum zu fassen vermochten, leitete nach einem Präludium und dem Vortrage eines erhebenden Männergesanges der Vorsitzende der Gemeinde die Festlichkeit mit einer kurzen Ansprache ein, worauf die geordnete Einführung der Kinder, 104 an der Zahl, erfolgte. Nach einem Lied der Kinder erläuterte der Pfarrer der Gemeinde, Hr. Jungnickel, die Bedeutung des Festes und führte schließlich in gebundener Rede sinnig aus, wie der strahlende Christbaum ein Abbild des Lichtes sei, das Christus der Welt angezündet habe. Nach Absingung eines Liedes seitens der Versammlung hielt noch ein Mitglied der Gemeinde einen poetischen Vortrag, dem wiederum Gesänge folgten, worauf der Vorsitzende die Feierlichkeit schloß.

Der „N. N. Z.“ schreibt man aus Dresden, 20. December: Das Weihnachtsfest läßt sich mehrfacher Versicherung nach: gut an, besser als das letzte, das doch noch vor dem Neujahrsgruß lag. Auch außerdem ist viel Geld flott; die schaulustige Menge trägt's den Theatern, hauptsächlich aber dem Renz zu, welcher in dem ungünstigsten Monat seinen drittehalbtausend Menschen fassenden Circus fast allabendlich voll hat. Ein „Professor der höhern Magie“ hatte zuvor ebenfalls sehr viel „gemacht.“ Sind das alles Symptome eines den Augenblick haschenden Bangens vor der Zukunft, oder eines

. 1. Male.)

SS.

Denne.

,  
er aus

mann.

Solland.

ON.  
Chyroler

erger,

ichel.

erie

. I. Et.

. 11.

äsche zc.

15 1. Et.

sch

Schloßstraße  
Nr. 13.